

Sowjetunion —
Hauptkraft des
sozialistischen
Weltsystems

Ehren dieses Tages neue Erfolge beim Aufbau des Sozialismus und Kommunismus an ihre Fahnen heften. Die Vertiefung der Freundschaft zur Sowjetunion, die weitere Festigung der Einheit und Geschlossenheit des sozialistischen Lagers wird den Vorbereitungen auf diesen Festtag einen besonderen Inhalt geben, und der Kampf um Demokratie, Frieden und Fortschritt in der Welt wird einen neuen Aufschwung nehmen.

Vom Jahre 1917 führt ein kontinuierlicher und konsequenter Weg bis zum XXIII. Parteitag der KPdSU, bis in unsere Tage, auf dem sich das Sowjetvolk unter Führung der KPdSU, geleitet von den Lehren des Marxismus-Leninismus, aus dem rückständigen zaristischen Rußland, trotz Intervention und Bürgerkrieg, imperialistischer Blockade und faschistischem Überfall, durch die Schöpferkraft der Sowjetmenschen zu der Großmacht Sowjetunion entwickelt hat.

Heute wird ein Fünftel der Weltindustrieproduktion in der Sowjetunion erzeugt. Allein von 1928, dem ersten Jahr des 1. Fünfjahrplans, bis 1965 wurde die Erzeugung der Elektroenergie um das rund 100fache, die Stahlproduktion um das 21fache, die Kohleförderung um das rund 10fache, die Mineräldüngererzeugung um das rund 200fache erhöht. Von der enormen Kraft und Dynamik der sowjetischen Volkswirtschaft zeugt auch die Tatsache, daß ihre Produktionsgrundfonds von 1959 bis 1965 nahezu verdoppelt wurden.

Unter der Führung der KPdSU vollbrachten und vollbringen die sowjetischen Werktätigen hervorragende Leistungen bei der Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution. Auf entscheidenden Gebieten von Wissenschaft und Technik nimmt die Sowjetunion heute die führenden Positionen in der Welt ein; so zum Beispiel in der Weltraumforschung, in der Kernphysik, der Mathematik, der Raketentechnik, im Flugzeugbau, auf wichtigen Gebieten der Chemie, der Elektronik, der Radiotechnik, der Metallurgie u. a. 660 000 Wissenschaftler — das heißt ein Viertel aller Wissenschaftler der Welt — sind heute in der Sowjetunion tätig. Auch auf den Gebieten der Kultur, des Bildungs- und des Gesundheitswesens hat die Sowjetunion hervorragende Leistungen erzielt, die heute ihren Widerhall in der ganzen Welt finden. In den letzten Jahren hat sich der Lebensstandard der Bevölkerung weiter spürbar gesteigert. Die politischen Grundlagen der Sowjetgesellschaft, das Bündnis der Arbeiterklasse mit der Kolchosbauernschaft und der Sowjetintelligenz, die Freundschaft der Völker und Nationalitäten der UdSSR, wurden weiter gefestigt, die Werktätigen haben sich noch enger um die Partei zusammengeschlossen.

Zweifellos bilden all diese Errungenschaften die Voraussetzung dafür, daß es gelang, die militärische Überlegenheit der Sowjetunion gegenüber den Ländern des Imperialismus zu sichern und damit entscheidende Bedingungen für den friedlichen Aufbau des Sozialismus und Kommunismus, für die Verhinderung eines dritten Weltkrieges zu schaffen.

Qualitative
Veränderung
nach dem
XXIII. Parteitag
der KPdSU

Ein hervorragendes Ereignis im Leben unserer sowjetischen Bruderpartei und des ganzen Sowjetvolkes war der XXIII. Parteitag der KPdSU, der zugleich die Festigung der Einheit und Geschlossenheit der Länder des Sozialismus sowie der kommunistischen und Arbeiterparteien demonstrierte. Der Parteitag zeigte die große Reife der KPdSU, ihre theoretische, politische, ideologische und organisatorische Kraft, ihre Einheit und Geschlossenheit.

Die Inangriffnahme der Aufgaben, die der XXIII. Parteitag der KPdSU beschloß, hat bereits zu einer deutlich sichtbaren Erhöhung der gesellschaftlichen Aktivität geführt. Ein Beweis hierfür sind die im ersten Halbjahr 1966 erzielten guten Ergebnisse bei der Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes. Während der Plan für das Jahr 1966 eine Zuwachsrate der Industrieproduktion von 6,7 Prozent gegenüber 1965 vorsieht, erhöhte sich die Industrieproduktion im ersten Halbjahr 1966 im Vergleich zum ersten Halbjahr 1965